

Gottes Art, sein Volk zu segnen, besteht oft darin, ihre Treue auf die Probe zu stellen. Er gibt selten alle Gaben oder Aufgaben auf einmal. Stattdessen beginnt Er klein und beobachtet, wie wir mit dem umgehen, was uns anvertraut wurde. Wenn Er echte Treue und Integrität sieht, belohnt Er uns mit größeren Segnungen. Dieses Prinzip ist biblisch fundiert und spiegelt Gottes Charakter als gerechten und weisen Vater wider.

Beispiel 1: Josua, der Hohepriester

In Sacharja 3,6-7 spricht Gott zu Josua, dem Hohepriester nach dem Exil:

„Da sprach der Engel des HERRN zu Josua: ‚Wenn du in meinen Wegen wandelst und meine Weisungen hältst, so wirst du mein Haus verwalten und über meinen Hof gebieten, und ich will dir einen Platz geben unter denen, die hier stehen.‘“

Das Versprechen an Josua war an eine Bedingung geknüpft – seine treue Gehorsamkeit war Voraussetzung für mehr Verantwortung und Nähe zu Gott. Das spiegelt ein zentrales biblisches Prinzip wider: Treue geht der Beförderung voraus (Lukas 16,10):

„Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu.“

So wie nicht jeder einfach zum Präsidenten eines Landes gehen kann, ohne eingeladen oder ermächtigt zu sein, so erlangen nur die Treuen eine enge Beziehung zu Gott. Es geht dabei nicht um das Erarbeiten des Heils, sondern um die Verwaltung und die Ehre, im Reich Gottes größeren Dienst zu tun.

Die Bibel nennt viele treue Diener, die Gott nahe standen – Abraham (Matthäus 8,11), Mose, Elija, Daniel, Hiob, David, die Apostel und weitere. Sie zeigt, dass Gott Treue mit Gemeinschaft und Autorität in Seiner Gegenwart belohnt.

Beispiel 2: William Branham

William Branham ist ein modernes Beispiel dafür, wie Gott Treue belohnt. Er wurde 1909 unter einfachen Verhältnissen geboren und erhielt schon früh göttliche Visionen. Trotz vieler Schwierigkeiten und persönlicher Verluste blieb er Gott treu.

Eines Nachts offenbarte ihm ein Engel seine göttliche Berufung und

versprach ihm Gaben wie Heilung und geistliche Erkenntnis. Gottes Gaben sind immer mit Verantwortung verbunden und erfordern Ausdauer (1. Korinther 4,2):

„Nun wird von den Haushaltern verlangt, dass jeder treu erfunden wird.“

Branham zeigte diese Treue, wirkte Wunder, predigte Umkehr und Heiligung und stellte sich gegen kirchliche Spaltungen. Sein Dienst ist ein starkes Beispiel dafür, wie Gott treue Diener einsetzt, um seine Gemeinde vorzubereiten – besonders in der Zeit der Laodizäer (Offenbarung 3,14-22).

Verwaltung und Treue

Treue ist ein zentrales Thema der Bibel. Gott vertraut seinen Leuten Gaben, Berufungen und Chancen als Verwaltern an (1. Petrus 4,10). Wie wir damit umgehen, zeigt unsere Beziehung zu Gott und bestimmt zukünftige Segnungen (Matthäus 25,21):

„Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenig treu gewesen, ich will dich über viel setzen.“

Wer nicht treu ist, verliert Segen und Einfluss. Beispiele dafür sind König Sauls Ungehorsam (1. Samuel 15) und Jerobeams Stolz (1. Könige 12).

Share on:

WhatsApp

[Print this post](#)